

Ausbau

Internet in Kernstadt

Kreis Warendorf / Warendorf (gl). 2019 soll Warendorf flächendeckend mit einer Internet-Bandbreite von 50 MB pro Sekunde ausgestattet sein. Das hat Warendorfs Bürgermeister Axel Linke gestern mitgeteilt. Die Deutsche Telekom und die InnogyTelNet wollen in der Kernstadt, insbesondere im Warendorfer Norden

und den Gewerbegebieten einen Infrastrukturausbau vornehmen, wobei sie sich den Markt etwa hälftig aufteilen. Die Netzertüchtigung erfolgt im Vectoring-Verfahren, bei der die schnellen Signale bis in die Verteilerkästen geschickt, danach aber bis zu den Hausanschlüssen vorhandene Telefonleitungen genutzt werden.

20 000 Euro

Startschuss für Kreismarketing

Kreis Warendorf / Beckum (hjk). Zeigen, dass es im Kreis Warendorf sichere und qualifizierte Arbeitsplätze gibt und man hier gut leben kann – unter anderem das soll durch eine Marketinginitiative deutlich gemacht werden. Angenommen wurde gestern im Planungsausschuss des Kreistags ein CDU-Antrag, 20 000 Euro für den Startschuss bereitzustellen. Denn der soll laut Josef Schmedding (CDU) noch in diesem Jahr erfolgen, um 2018 und 2019 das dann erarbeitete Konzept umsetzen zu können. Die Christdemokraten verzichteten auf einen weitergehenden Antrag, um gleich eine feste Summe von 120 000 Euro für das kommende Haushaltsjahr für dieses Vorhaben festzusetzen. Allen Ausschussmitgliedern war aber klar, dass Geld in die Hand genommen werden muss, um eine Marketingkonzeption entsprechend umzusetzen. Die Höhe der Summe wird im Herbst Thema der kommenden Haushaltsberatungen sein.

Museumsatelier



Kunstkurse werden zum Handwerkstag des Abteimuseums in Liesborn am 8. Juli angeboten.

Kunstwerkzeuge am Handwerkstag

Kreis Warendorf / Liesborn (gl). Am Samstag, 8. Juli, öffnet das Museum Abtei Liesborn seine Räume für den Handwerkstag. Mehr als 70 Aussteller werden erwartet. Die Druckwerkstatt wird geöffnet sein und im Museumsatelier werden an diesem Tag zwei Kurse aus der Reihe der Kunstwerkzeuge angeboten. Von 11 bis 14 Uhr und von 15 bis 18 Uhr arbeiten Kunstinteressierte mit Acrylfarben und Farbrollen auf Keilrahmen. Eine Technik, die spannende abstrakte Farbkombinationen garantiert.

➔ Eine Anmeldung zu diesen Kursen ist unter ☎ 02523 / 98240 möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro pro Person.

Ahlen

Villa Regine im Förderprogramm

Kreis Warendorf (gl). Die Kindertagesstätte Villa Regine ist nach dem Warendorfer Kindergarten Wichtelhöhle als zweite Kita des Kreises Warendorf neu in das von der Bundesregierung 2016 ins Leben gerufene Bundesprogramm „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ aufgenommen. Das Förderprogramm unterstützt die Einrichtungen bei der Möglichkeit, flexiblere Öffnungszeiten anzubieten.

Pflichtverteidiger entlassen

Mann will nicht Schuld an Tötung sein

Kreis Warendorf (gl). Wegen Totschlags ist ein 52 Jahre alter Ahlener angeklagt, der in der Silvesternacht seine Ehefrau im Streit erwürgt hat. Gestern erfolgte der Prozessauftakt vor dem Landgericht Münster. Der Konflikt zwischen den Eheleuten soll aufgrund von Facebook- und WhatsApp-Kontakten des Man-

nes zu einer anderen Frau entbrannt sein. Die Auseinandersetzung eskalierte. Zunächst soll der Angeklagte die Frau mit einem Küchenbrett geschlagen und dann bis zum Tode gewürgt haben. Schon am ersten Prozesstag ist es zu einem Wechsel des Pflichtverteidigers gekommen. Der Ahlener hatte ihm vorgewor-

fen, sich nicht genügend um seine Belange gekümmert und ihn nicht aus der U-Haft herausbekommen zu haben. Da half auch der Hinweis nicht, dass eine Haftentlassung bei einer solchen Tat aussichtslos sei. Für die Tötung wollte der Mann nicht die Verantwortung übernehmen, vielmehr sei seine Frau selbst Schuld daran.

Gesetzesänderung

Neuer Anlauf zur Einführung der Wertstofftonne

Von unserem Redaktionsmitglied HANS-JÖRG KRANEBURG

Kreis Warendorf / Beckum (gl). Die kreisweite Einführung der Wertstofftonne kommt wieder ins Gespräch. Sie ist eine Option, wenn zum 1. Januar 2019 das neue Verpackungsgesetz in Kraft tritt.

Andreas Meschede von der Abfallwirtschafts-Gesellschaft des Kreises erläuterte am Freitag den Mitgliedern des Planungsausschusses in Beckum die verschiedenen Möglichkeiten im Vorfeld der Gesetzesänderung. Die Städte und Gemeinden müssen sich demnach entscheiden, welches Sammelsystem für Verpackungsmüll sie in Zukunft haben möchten. So kann es beim Gelben Sack bleiben – die Kommune könne laut der neuen Verordnung sogar vorschreiben, welche Stärke das Material haben muss (Meschede: „Und nicht wie jetzt, dass der Sack schon auseinanderfällt, wenn man ihn nur anschaut.“). Einzige Einschränkung: „Es muss für den Entsorger technisch und wirtschaftlich möglich sein.“

Statt dem gelben Sack kann es auch die gelbe Tonne geben, wie jetzt schon in Everswinkel. Er-

fahrungsgemäß, so Meschede, käme es bei diesem Modell aber zu einer höheren Fehleinwurfquote, lande dort, was eigentlich in den Restmüll gehöre. Das würden die Entsorger den Kommunen dann in Rechnung stellen.

Dritte Option ist die Wertstofftonne, in die nicht nur Verpackungsmüll eingefüllt werden dürfe, sondern auch „stoffgleiche Nichtverpackungen“. „Also beispielsweise alle Kunststoffe und Metalle – auch die alte Bratpfanne“, erläuterte Meschede den Unterschied.

2014 war die kreisweite Einführung dieser Tonne daran gescheitert, dass nicht alle Kommunen die Neuerung einführen wollten, was aber von den Systembetreibern zur Voraussetzung gemacht worden war. Ein Grund für die Ablehnung war auch, dass die Abfallgebühren teurer geworden wären – etwa um zwei Euro pro Jahr pro Einwohner. Diesmal müssen möglicherweise nicht alle Städte und Gemeinden innerhalb eines Kreisgebiets mitmachen. „Ein Mix von Systemen ist aber auch nicht in unserem Interesse“, so Meschede. Jetzt sollen sich erst einmal die Kommunen äußern. Bis März 2018 sollte eine Entscheidung gefallen sein.

Zuschussfrage

Erfolgsgeschichte des Mobi-Tickets könnte jäh enden

Kreis Warendorf / Beckum (hjk). Die Erfolgsgeschichte des Mobi-Tickets für sozial schwächere Bürger im Kreis Warendorf könnte ein jähes Ende haben – wenn nämlich die Landesförderung nicht mehr ausreicht oder gar komplett wegfällt. Gestern wurde den Mitgliedern des Planungsausschusses vom Planungsdirektor Carsten Rehers bereits mitgeteilt, dass nur eine aus-

geklügelte Rechnung verhindern könne, dass für 2017 kein Defizit entstehe. „Und dabei haben wir schon über Gebühr Zuschüsse vom Land bekommen“, erläuterte Rehers die komplizierte Ausgangslage für das kommende Jahr. Dank dieser Gesamtrechnung konnte gestern darauf verzichtet werden, das Ticket ab August deutlich teurer zu machen. Dass das Mobi-Ticket eine Er-



Die Einführung der Wertstofftonne ist wieder im Gespräch. Hintergrund ist eine Gesetzesänderung zum 1. Januar 2019. Gewählt werden kann aber auch die gelbe Tonne.

folgsgeschichte ist, darin war sich die große Mehrheit der Ausschussmitglieder einig. Etwa 1800 Menschen im Kreis nutzen das zum 1. Januar 2016 eingeführte Angebot, mit dem sie vergünstigt mit Bussen und Bahnen fahren können – Tendenz steigend. Die monatlichen Kosten dafür sind inzwischen auf 58 400 Euro angewachsen.

Noch ist nicht klar, wie sich die

neue Landesregierung zu dieser Fördermaßnahme stellt. Unabhängig davon sei auch nicht mehr mit einer so hohen Unterstützung wie im laufenden Jahr zu rechnen, sagte Carsten Rehers. Dennoch sei beabsichtigt, erneut einen Förderantrag zu stellen. Im September wird es voraussichtlich darum gehen, wie teuer die Tickets werden und ob der Kreis eigenes Geld zuschießen möchte.

Wasserfilteranlagen



Die beiden Lions-Präsidenten Dirk Funke (l.) und Werner Leifert demonstrieren in Beckum die Funktionsweise des Wasserfilters „Paul“, von dem jeder der beiden Clubs im Jubiläumsjahr ein Exemplar spenden wird. Bild: Clauser

Hintergrund

Weltweit gibt es 47292 Lionsclubs in mehr als 200 Ländern. Europa zählt 9494 Clubs mit 252 532 Mitgliedern, in Deutschland gehören 52284 Frauen und Männer 1562 Clubs an.

Der erste deutsche Lions-Club wurde 1951 in Düsseldorf gegründet.

Abteimuseum Liesborn

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Kreis Warendorf / Liesborn (gl). Am Sonntag, 25. Juni, beginnt um 14.30 Uhr im Abteimu-

seum Liesborn eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Heiner Meyer, Beneath

the surface“. Die Teilnahmegebühr beträgt zwei Euro. Der Eintritt ins Mu-

Clubs setzen Zeichen zum Lions-Geburtstag

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN CLAUSER

Kreis Warendorf / Beckum / Ahlen (gl). „We serve – wir dienen“: So lautet das Motto für weltweit rund 1,4 Mitglieder in mehr als 47 000 Lions-Clubs. Die Geschichte dieses karitativen Netzwerks begann vor 100 Jahren mit der Gründung des ersten Clubs in Chicago.

Die Ideale des Chicagoer Geschäftsmanns Melvin Jones, der 1917 die Initiative zum Zusammenschluss Gleichgesinnter ergriffen hatte, haben bis heute Bestand. Die Völkerverständigung zu fördern, für eine bürgerliche, kulturelle und soziale Entwicklung einzutreten, dabei persönliche Einsatzbereitschaft zu zeigen: das ist den Lionsclubmitgliedern zufliegen. Auch denjenigen aus dem südlichen Kreisgebiet. Die Präsidenten der benachbarten Clubs Beckum-Ahlen und Ahlen-Münsterland, Dirk Funke und Werner Leifert, möchten gemeinsam mit den jeweiligen Mitglie-

dern zum 100. Lions-Geburtstag ein Zeichen setzen. Jeder Club stiftet eine mobile Wasserfilteranlage vom Typ „Paul“ (Portable Aqua Unit for Lifesaving) und leistet damit einen Beitrag zur Jubiläumsspendeninitiative auf Deutschland-Ebene. Deren Ziel: 100 Filter mit einem Wert von je 1000 Euro sollen von Clubs im Bundesgebiet anlässlich des 100-jährigen Bestehens gestiftet werden. Das Hilfswerk der deutschen Lions übernimmt dabei die Federführung. Eingesetzt werden können die Aufbereitungsanlagen weltweit dort, wo die Versorgung mit sauberem Trinkwasser am notwendigsten ist. Hauptsächlich auf dem afrikanischen Kontinent dürfte Bedarf bestehen, erklären die beiden Präsidenten. Aber auch in Katastrophengebieten können die Wasserfilter als Herzstück von Versorgungseinrichtungen gut eingesetzt werden.

Mit der Spende möchten beide Clubs bewusst auch auf die regionalen wie internationalen Lions-Aktivitäten aufmerksam machen.



Ennigerloh

Barrierefreier Begegnungsraum

Kreis Warendorf (gl). Studenten der TU Dortmund haben im Rahmen einer Projektarbeit einen inklusiven Begegnungsraum in Ennigerloh geplant. Aufgeteilt in verschiedene Bereiche soll dieser barrierefreie Anlagen für Besucher jeden Alters bieten. Der Plan sieht eine Graffitiwand für Jugendliche, ein Barfußpfad für Senioren, eine Matschanlage für Rollstuhlfahrer sowie ein Sandspielbereich für Kinder vor. Die Stadt prüft nun die Fördermöglichkeit des Projekts.

ANZEIGE

Freitag 30. Juni
HOF LOHMANN ROCKT 2017 ab 18:30 Uhr
 Gronhorst 10 • 48231 Freckenhorst
 www.freckenhorster-werkstaetten.de

Warendorf

Hofkonzerte in Altstadt-Gärten

Kreis Warendorf (gl). 36 Konzerte von jeweils 20 Minuten Dauer unter freiem Himmel an interessanten Plätzen in der historischen Innenstadt – das sollen die ersten „Warendorfer Hofkonzerte“ am Samstag, 1. Juli, bei freiem Eintritt bieten. Acht Ensembles unterschiedlicher musikalischer Genres spielen in acht illuminierten Gärten, Innen- und Hinterhöfen zwischen 19 und 23 Uhr, und die Besucher sollen von einem zum anderen Spielort pilgern.

Beckum

Stadt-Oasen tun sich Sonntag auf

Kreis Warendorf (gl). Einen erlebnisreichen Sonntag verheißen die Stadt Beckum und der Gewerbeverein: Im Rahmen des Aktionstags „Stadt-Oasen“ erwartet die Besucher eine ganze Palette von Unterhaltungs- und Wohlfühlangeboten in den Fußgängerzonen. Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Innenstadtgeschäfte. Am St.-Elisabeth-Hospital findet zudem eine gemeinsame Demonstration von Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankenhaus statt.

radio WAF

92.6 | 94.7 | 95.7 | 96.3

Tel. (02581) 6378-0
 info@radiowaf.de
 www.radiowaf.de

Samstag, 24. Juni 2017

7.30 bis 12.30 Uhr stündlich Lokalnachrichten
 8.00 Am Wochenende, Alexander Klaws „Old Surehand“, Grevensteiner Abendrot, Gerry Weber Open; 18.00 Der Bürgerfunk: Laurentianum; 20.00 Der Bürgerfunk: Stage WAF, 21.00 „dein fm“ – das Jugendradio.

Sonntag, 25. Juni 2017
 8.00 Himmel und Erde; 9.00 Am Wochenende, Street Food Festival Warendorf, Premiere „Old Surehand“ mit Alexander Klaws, Grevensteiner Abendrot, Wie war es beim Sting-Konzert?, Gerry Weber Open; 19.00 der Bürgerfunk: Dr. Swing.